

Versagen wohl die Favoriten?



Feuer frei: Der Schützennachwuchs kämpft in Davos um den Bündner-Meister-Titel.

Am kommenden Wochenende werden in Davos die Bündner-Meister erkoren bei den Jungschützen und Jugendlichen auf der Distanz von 300 Meter. In Domat Ems messen sich die besten Gewehr 50 Meter Schützen unseres Kantons. Klosters ist Austragungsort des Jugendtages Pistole 25 Meter.

Von Gion Nutegn Stgier

Die Austragung des 37. Bündner Jugend- und Jungschützentages der am Samstag in Davos stattfindet ist für den Bündner Schützennachwuchs der Saisonhöhepunkt. Aus 82 Jungschützen und 11 Jugendlichen im Einzelwettkampf, 18 Teams der Jungschützen und sechs Mannschaften der Jugendlichen werden in vier Kategorien die Bündner-Meister ermittelt. Mit dabei sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jungschützenkurse, die im Hauptschiessen, Wettschiessen, Feldschiessen und dem obligatorischen Bundesprogramm eine vorgegebene Punktzahl erreicht haben.

Das Duell Sgier gegen die Surselva

Livio Cajochen (Sumvitg) der Bündner Meister 2015, führt dabei die Rangliste mit 377 Punkten an und gehört damit zu den Favoriten auf den Sieg bei den Jungschützen. Auch Lionel Blumenthal (Rofna) sowie Maria Jacomet (Sedrun-Tujetsch) waren in den

vier Qualifikationswettkämpfen treffsicher und dürfen bei den Jungschützen ebenfalls Hoffnungen machen auf den Bündner-Meister-Titel. Auch wenn Miguel Sgier, (Tomils) der letztjährige Sieger, in den vier Qualifikationsschiessen nicht so treffsicher war wie die Konkurrenz aus der Surselva, gehört er trotzdem zu den meistgenannten Favoriten für den Sieg am Samstag in Davos. Bei den Jugendlichen, den Zehn-bis 16-Jährigen, ist zu erwarten, dass Fabio Giger (Tomils), wie bereits 2016 erneut den Titel holen wird. Auch um den Gruppensieg kommt es in Davos bei den Jungschützen wie bei den Jugendlichen wohl zu einem spannenden Wettkampf zwischen Tomils und den Teams aus der Surselva.

Je zwei Namen und je zwei Favoriten

In Domat Ems treffen sich am Samstag die besten 36 Gewehr 50 Meter Schützinnen und Schützen des Bündner Schiesssportverbandes um die kantonalen Meister zu ermitteln. Bei der Elite, aber auch bei den Junioren, muss die Konkurrenz um einiges besser zielen als die vier Favoriten, Elena Tomaschett, (Rabius) und Lars Färber (Felsberg) bei der Elite, Valentina Caluori (Rhäzüns) und Christina Ambühl (Davos) bei den Juniorinnen um die Titel zu holen. Zum erweiterten Favoritenkreis gehören sicher auch noch bei den Eliteschützen Domenic Lorenzetti (Chur) und bei den Junioren Lorena Cadalbert, (Chur) und Annina Tomaschett (Trun). Der Jugendtag Pistole 25 Meter, der in Klosters zur Austragung gelangt ist recht spannend, dies weil gleich mehrere Teilnehmer dem Kreis der Favoriten angehören.